

Der „Balzgesang“ des Auerhahns ertönt überall in den höheren Gebirgslagen Mittel- und Südbosniens. Das Birkwild hat seinen sehr guten Stand in dem Gebiete zwischen der Malovan- und Ćardak planina ostwärts von Glamoč. In diesem Gebiete



Falkenjagd: das Werfen des Sperbers auf Wachteln.

wurde auch schon wiederholt Rackelwild erbeutet. Das Haselhuhn kommt in fast allen nicht zu tief liegenden Waldungen Bosniens zahlreich vor. Das Rebhuhn ist zwar im ganzen Lande, jedoch nur in einzelnen Ketten verbreitet und bevorzugt die Geftrüppwälder in der Nähe von Culturgründen. Der hercegovinische Karst beherbergt in vielen Gegenden das Steinhuhn noch in so bedeutender Menge, daß es dort im Herbst